



Kindertagesstättenbedarfsplan 2026

Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans 2026
mit einer Prognose bis 2030



Kernergebnisse

- Die Zahl der Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt ist in den letzten zwei Jahren um **3,3 % gesunken**. Dies entspricht dem bundesweiten Trend. Bis 2030 wird erstmals seit rund zehn Jahren eine **Stagnation der Kinderzahlen** erwartet.
- In einzelnen Stadtteilen (u. a. Neustadt, Gonsenheim, Bretzenheim) ist ein deutlicher **Rückgang der Geburtenzahlen** festzustellen, der teilweise nicht eindeutig erklärbar ist. Prognosen vom letzten Jahr weichen hier teilweise um bis zu 25 % von der tatsächlichen Entwicklung ab.
- Die Versorgungsquote liegt stadtweit zum 31.12.2025 bei **102 % im Ü2-Bereich** und bei **ca. 85 % im U2-Bereich**.
- Die trägerübergreifende **Anmeldeplattform** ist gestartet und soll künftig eine genauere Bedarfsplanung ermöglichen. Verlässliche Auswertungen werden nach einer einjährigen Laufzeit erwartet und fließen anschließend in die Maßnahmenplanung und die Bestimmung der Ausbauziele anhand des Nutzungsverhalten ein.
- Zum 31.12.2025 standen **699 Hortplätze** zur Verfügung.
- Ab diesem Jahr erfolgt ergänzend eine Weiterentwicklung der Bedarfsplanung im Kontext des Ganztagsförderungsgesetzes (GaFöG).



Anzahl der Kinder ab dem zweiten Lebensjahr bis zur Einschulung

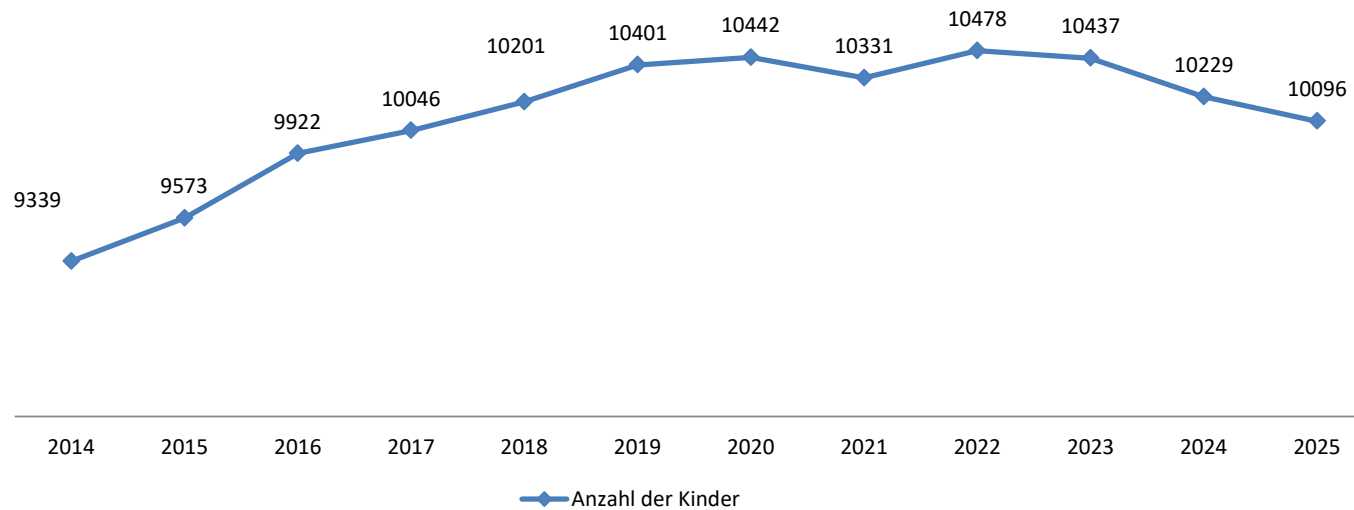


Diagramm 1 im Kindertagesstättenbedarfsplan 2026: Anzahl der Kinder ab dem zweiten Lebensjahr bis zur Einschulung mit einem nicht an Voraussetzungen geknüpften Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Jährlicher Vergleich ab 2014 bis 2025.



Versorgungsgrad in %

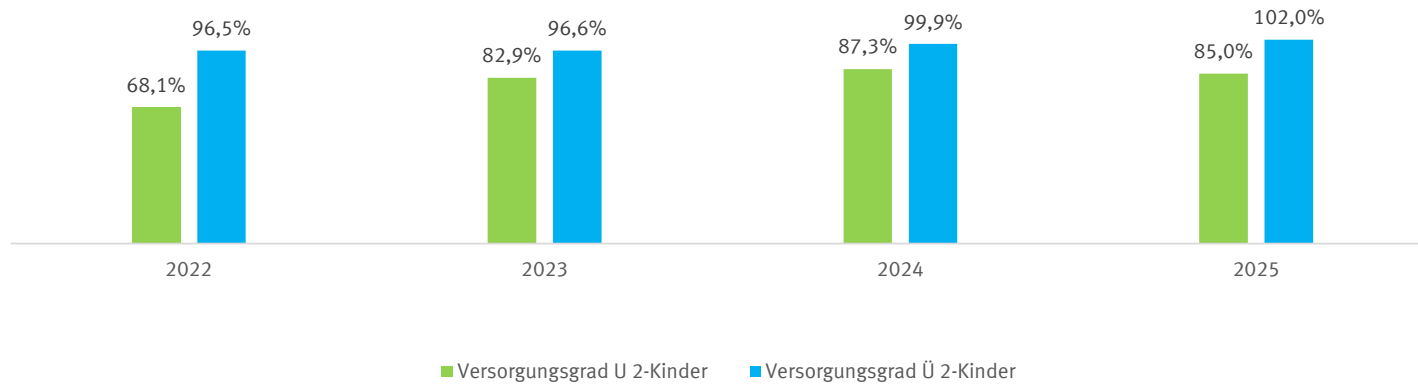


Diagramm 3 im Kindertagesstättenbedarfsplan 2026: Versorgungsgrad der U 2- und Ü 2-Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz im jährlichen Vergleich ab 2022 bis 2025.



Anzahl der Kinder mit Betreuungsbedarf und Plätze in Kita und Kindertagespflege*

Anzahl der Kinder mit Betreuungsbedarf und Plätze in Kita und Kindertagespflege

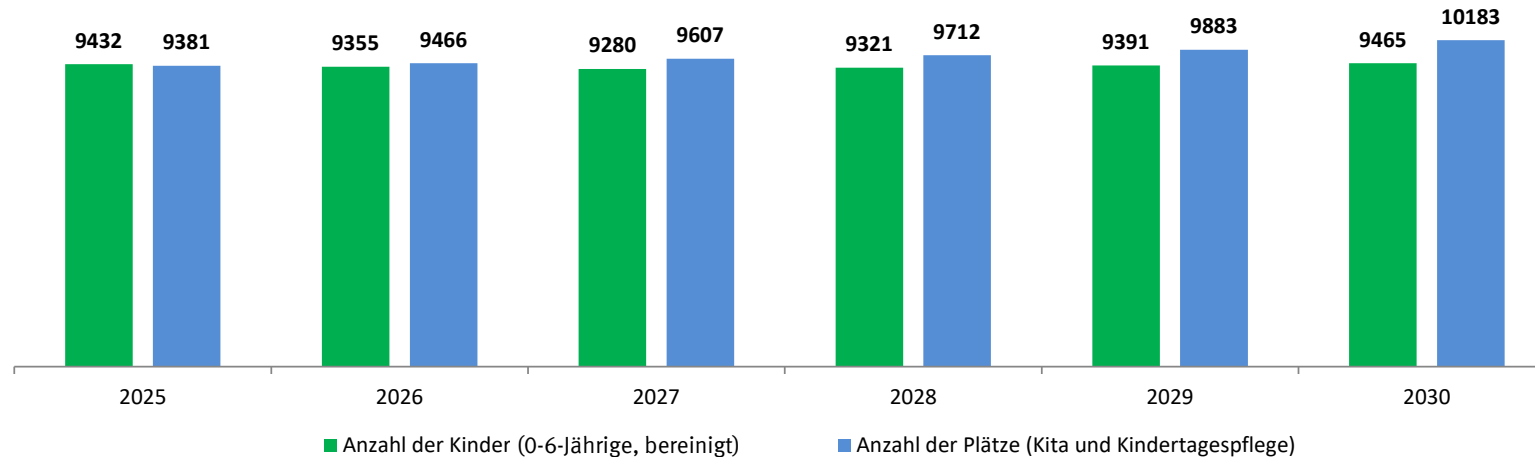


Diagramm 5 im Kindertagesstättenbedarfsplan 2026: Prognostizierte Entwicklung der Anzahl der Kinder mit Betreuungsbedarf (U 2- und Ü 2-Kinder) und Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege im jährlichen Vergleich.

* Anzahl der Kinder 0-6-Jährige ist mit der Betreuungsquote bereinigt.



Bedarfsplanung

Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Mainz
51 – Amt für Jugend und Familie

Jugendhilfeplanung
Herr Ahmed Imam

Tel: 06131 - 12 4483

E-Mail: ahmed.imam@stadt.mainz.de

Fachabteilung

Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Mainz
51 – Amt für Jugend und Familie

Leitung Abteilung Kindertagesstätten
Herr Florian Reinert

Tel: 06131 - 12 2825

E-Mail: florian.reinert@stadt.mainz.de